

Wie kam die Sozialverträglichkeit/Nachhaltigkeit (SVNH) in den Hardware-Rahmenvertrag 2.0 der Hochschulen & Forschungseinrichtungen Schleswig-Holsteins

Thomas Starck



Europa-Universität
Flensburg

Zentrum für Informations- und
Medientechnologien (ZIMT)

Wer sind WIR ?



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK



Rahmenvertrag für die IT-Beschaffung

15 Hochschulen und Forschungseinrichtungen
des Landes Schleswig-Holstein

Volumen von ca. 10 Mio.€
für 3 Jahre (+1)

Im Fokus

- **technische Anforderungen**
- **ökologische Gesichtspunkte**
- **soziale Verträglichkeit**

Informationen zur sozialverträglichen Beschaffung

- **Fachkonferenzen**
- **Workshops**
- **Netzwerke**

Gesprächspartner

- **Annelie Evermann**



- **Björn Claeson**




- ...

Wir haben verstanden

- EW-Vertragsbedingungen können bereits von IT-Hardware-Industrie übernommen werden
- Gespräche mit möglichen Bietern und Herstellern unterstützen diesen Eindruck
- Berücksichtigung von SVNH-Kriterien wird von Firmen gut gefunden, und haben seit einiger Zeit entsprechende Programme aufgesetzt.
- Es gibt entsprechende Publikationen von Herstellern
- EW weist auf Ausschreibungen England/Schottland hin

Die Idee

- **EW-Vertragsbedingungen in die Ausschreibung integrieren**
- **Vertragspartner stimmt EW Vertragsbedingungen zu, EW kontrolliert Einhaltung**
- **Der Consulter  zunächst sehr skeptisch**

Erster Anlauf

Die Ausschreibung enthält folgende Passagen:

- „Die Bieter und deren Nachunternehmer haben nachstehend aufgeführte **Verpflichtungserklärungen**, welche ergänzende Bedingungen an die Auftragsausführung stellen, mit dem Angebot abzugeben:
Electronics Watch Vertragsbedingungen: Gemäß den Vertragsbedingungen ist der Auftragnehmer bei Abwicklung der Aufträge der gegenständlichen Rahmenvereinbarung verpflichtet, Sorgfaltspflicht hinsichtlich der Übereinstimmung der Herstellungsbedingungen der Waren mit dem **Electronics Watch Code of Labour Standards („Verhaltenskodex“)** wahren zu lassen. Die Electronics Watch Vertragsbedingungen können unter <https://www.s2-consult.com> eingesehen werden.“
- „3. Nachhaltige Beschaffung. Der Auftraggeber legt besonderen Wert auf eine nachhaltige Beschaffung, die Sorgfaltspflicht auf dem Gebiet der Menschenrechte und Wahrung der Arbeitsrechte in der Elektroindustrie. Der Auftraggeber ist daher **Mitglied bei Electronics Watch und übernimmt die Vertragsbedingungen von Electronics Watch in die Rahmenvereinbarungen mit auf.**“

Die Probleme

Es kommt zu Protesten/Nachfragen mehrerer möglicher Bieter:

- Bis zu welcher Tiefe soll die Lieferkette überprüft werden?
- Wie wird sanktioniert bei Verstößen?
- Problematik der Produktion für verschiedene Hersteller an gleicher Produktionsstätte
- Kann man sich auf Einhaltung der EICC Verhaltensregeln und UNGP Leitlinien verständigen?
- Welche Arbeitszeitregeln und Arbeitsbedingungen sollen gelten? (EICC oder ESW)
- Wie können mittelständische Unternehmen teilhaben?
- ...

Der Plan B

Bieter und Nachunternehmer haben folgende Verpflichtungserklärungen abzugeben:

- BITKOM/BMI-basierte Erklärung zur sozialen Nachhaltigkeit für IT/Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen*
- Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 18 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig Holstein – TTG).*
- Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen, Mindest- und Tariflohn (§ 4 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig Holstein – TTG).*
- Während der Laufzeit werden Electronics Watch vom Auftraggeber Kontrollaufgaben s.o. übertragen.*
- Der Bieter erklärt sich damit einverstanden und seine Bereitschaft, in diesem Sinne mit Electronics Watch zusammenzuarbeiten.*

Ergebnis

„Danach ist kein wesentliches Murren
mehr zu vernehmen.“

Vielen Dank

Fragen?

Thomas Starck

IT-Serviceleiter

IT-Beschaffung



**Europa-Universität
Flensburg**

Zentrum für Informations- und
Medientechnologien (ZIMT)

Europa-Universität Flensburg

Auf dem Campus 1a, D-24943 Flensburg

Tel. +49 461/805-2508

Fax +49 461/805-952508

E-Mail: starck@uni-flensburg.de

Internet: www.uni-flensburg.de